

Roxas Tagebuch

Das Leben eines Pokemon Trainers

Von GLaDo

Kapitel 1: Vor 6 Jahren

A/N: Ein neues Projekt von mir. Gewidmet allen meinen RPG Partnern mit denen ich playe und die wie ich Kingdom Hearts und Pokemon mögen.

Also beginnenn tut es mit nem Tagebucheintrag, den Riku gerade liest
also Enjoy

~~~~~  
~~~~~

1. Jahr 1. Tag Ankunft

Ich schaute mich um ich war an einem Strand. Weit und breit kein Mensch nur Vögel flogen über den Himmel, mehrer Schwalben und Tauben. Ich ging den Strand entlang und kam an eine Treppe, die es mir erlaubte diesen zu verlassen. Den Weg am Strand entlang gehend, sah ich zwei Jungen die sich mit merkwürdigen Wesen, eins war eine Maus und eins ein Fuchs mit neun Schwänzen bekämpften. Der Fuchs, spie plötzlich Feuer aber die Maus wich aus und traf den Fuchs volle kann in die Brust worauf dieser zu boden ging und Vuuuul meinte eh er leigen blieb und bewusstlos war. Der eine rief nur "FLAMME!" zückte einen Ball, aus welchem ein roter Strahl kam und holte den Fuchs zurück. Dann sah er den anderen an, während dieser seine Maus Namens Speedy streichelte und diese Rattfratz meinte. Neugierig geworden ging ich zu den beiden und fragte sie was das für Wesen wären. Sie sahen mich und fragten wo ich her käme, wenn ich keine Pokemon wie sie die Wesen nannten kennen würde. Ich erklärte wo ich her kam und beide meinten das ich von einer der Neun Inseln weit im Westen Kantos käme. Ich verneinte und sie Zeigten mir die Karten. Tatsächlich neber Island6 stand Schicksalsinsel aber nichts von Twilight Town. Ich bedankte mich und fragte wo die nächste Stadt wäre. Sie erklärten das weiter nördlich Blütenburg City wäre und in einem Pokemon Center eine Karte dieser Region Hoen hing wo ich mich drann orientieren konnte. Ich ging in besagte Stadt und schaute mir die Karte im Pokemoncenter an. Dann entschied ich nach Wurzelheim zu gehe, wo ich wohl am meisten Informationen bekommen würde.

Unterwegs traf ich auf Schattenlurche und Klappersoldaten aber die Waren keine großen Gegner. In Wurzelheim angekommen, schaute ich mich um. Bis ich in der Stadt ein Schild an einem Labor fand.

Prof. Birk`s
Pokemonlabor

Ich betrat das Labor und schaute mich um. Überall technische Geräte die Messdaten zeigten. Wie in Vexens Labor auch wenn das hier freundlicher eingerichtet war. "Ah du musst der neue Trainer sein" Ich sah den Mann der auf mich zu kam an. Er hatte braune lockige Haare, einen leichten Bart und ein Freundliches Gesicht. Es stellte sich heraus, das er Professor Birk der Leiter dieses Labors war. Nach einer kurzen Erklärung und einigen Informationen über diese Welt und die Pokemon an sich wurde ich her rum geführt. Als wir einen großen runden Saal eine Brutstation wie ich an hand der Eier die dort lagen sah erreichten, hörte ich Flügelschlagen und eine Schwalbe flog auf uns zu welche vor mir in Augenhöhe flatterte und Schwalbini meinte. "Schwalbini?" fragte ich und streckte meine Hand aus. Sofort landete das Schwalbini auf dieser. Professor Birk lächelte und erklärte mir alles zu einem Schwalbini. Mir war sofort klar, das dieses Pokemon genauso war wie Sora treu, freundlich, hilfsbereit, stur und nicht unter zu kreigen. Eine Idee ergriff langsam von mir Besitz. Ich wusste, wollte ich diese Mission, die wohl am schwersten werden würde als alle zuvor es waren erfüllen, würde ich die Hilfe der Pokemon brauchen und am besten ginge das als Trainer. Kurzerhand fragte ich Professor Birk ob es möglich wäre, das ich der Trainer dieses Schwalbinis werden könnte. Es war möglich und ich bekam einen Ball, in den ich Sora wie ich es getauft habe, holen konnte wenn es nötig war. Ich bekam alles was Trainer brauchten, 5 weitere Bälle, 3000 Pokedolla, 2 Boxen einmal für Orden und 1 mal für Bänder, einen Pokenav mit Karte, einen Pokedex und einen Rucksack. Auf anraten von Professor Birk, suchte ich mir Sticker aus, mit denen ich meine Pokebälle verziehren würde, so kann ich sie ohne Probleme wieder finden, sollten sie verloren gehen oder gestohlen werden. Auch machte ich kleine Halsbänder mit Naensschilder bereit. Alle waren Blanko bis auf eins auf das ich Sora -The Keyblades Chosen One schrieb und mit einem kleinen Bild eines Königsanhängers verzierte. Das befestigte ich um Sora`s Hals. Auf der Rückseite, waren meine Daten eingearbeitet. Dann begab ich mich ins Bett es war spät und ich musste sehr früh raus um die Reise an zu treten. Noch lange lag ich wach und streichelte Sora welcher schon schlief, dann packte auch mich die Müdigkeit und ich glitt in Morpheus Arme.

1. Tag Ende

Der silberhaarige schlug das Buch zu. "Roxas wo bist du" murmelte er und sah ihn den Wolkenlosen Himmel an dem die Sterne funkelten. Seine türkisen Augen spiegelten den Schein des Feuers wieder und ein seufzen entwich seinen Lippen. Er war erst seit kurzem hier von König Mikey selbst geschickt Roxas zu suchen aber bis her erfolglos. Den Einzigen Anhaltspunkt lieferte das Tagebuch von Roxas welches er zufällig in einem Papiercontainer fand. Riku legte sich hin, verschränkte die Arme hinter dem Kopf, und schlief ein.